



Medienmitteilung

[#prayforswitzerland](#)

Politisches Engagement der anderen Art

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA und das Réseau Evangélique Suisse RES haben «Pray for Switzerland» lanciert, eine Gebets-Initiative für unser Land und unsere Politik. Insbesondere im Blick auf die Wahlen vom 20. Oktober werden Christinnen und Christen aus Landes- und Freikirchen aufgefordert, verbindlich für Kantone und Bundesräte zu beten.

Zürich, 6. September 2019 (LM) – Eine funktionierende Demokratie braucht Frieden, gegenseitigen Respekt und Wohlwollen. Das Ziel von «Pray for Switzerland» ist, die Politikerinnen und Politiker in der Schweiz verbindlich im Gebet zu unterstützen und die Politik unter Gottes Führung und Segen zu stellen. Darin liegt eine besondere Kraft und Hoffnung für unser Land.

Wählen und beten

Die Initiative tritt ökumenisch und politisch neutral auf: Das Gebet bewegt und eint alle Konfessionen und es geht nicht um Parteipolitik. Der Generalsekretär der SEA, Matthias Spiess, sagt: «Christinnen und Christen nehmen ihre Verantwortung wahr, gehen an die Urne und beten.»

Die Idee stammt aus Österreich: Dort initiierte eine Auslandschweizerin kürzlich die Gebets-Initiative «Pray for Austria», deren Wunsch auch die SEA.RES für die Schweiz teilt: eine kraftvolle Gebetsbewegung für die Schweiz und die Politik.

So funktioniert es

Alle Interessierten sind aufgerufen, bei «Pray for Switzerland» mitzumachen, diese Initiative mitzutragen und zu verbreiten. Die Teilnehmenden wählen einen Kanton und einen Bundesrat, für die sie beten möchten. Die Häufigkeit und die Art des Gebets bestimmt jede und jeder für sich: einmal am Tag, einmal die Woche, mit Liedern, Bibellesen oder Fasten. Auf der [Webseite](#) sind vielfältige Formen des Gebets aus verschiedenen christlichen Konfessionen beschrieben und erklärt. Eine gute Gelegenheit, neue Formen des Gebets für sich zu entdecken.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Matthias Spiess, Generalsekretär SEA, Tel. 076 441 67 66, mspiess@each.ch

Daniela Baumann, Kommunikationsverantwortliche SEA, Tel. 043 366 60 82, dbaumann@each.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» (RES) auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 130 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch

Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch

Co-Leiterin Romandie: Anne-Pascale Posey, Genève, 078 794 15 82, ap.posey@gmail.com

Kommunikation: Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch

Mediensprecher Romandie: Michael Mutzner, Genève, 079 938 84 28, m.mutzner@evangelique.ch